

Im ausgraben der Bäume soll man
 wol zusehen/ daß man die Wurzeln nicht
 verderbe/ sondern sie so ganz un lang lasse/
 als möglich ist/ weil alle ihre Kräfte in dens
 selben bestehen. Man muß sich auch hü
 ten / wann man einen Baum von den
 Baumschulen nimmt/ daß man ihn nicht
 allerdings umgrabe/ aus Furcht/ daß man
 die andern/ so um ihn her stehen / beleidig
 gen möchte; Sondern nachdem man ein
 wenig Erde um ihn her weggenommen/
 soll man ihn auf der einen seiten niederdruc
 cken/ und von freyer Hand sanfftiglich aus
 reißen. Dann auf solche weise behält man
 die Wurzeln ganz/ ohne daß man sie bre
 che / oder die andern Bäume beleidige.
 Wann man den Baum also ausgezogen/
 sol man/ ehe man ihn wiederum setzet/ alle
 seine wurzeln vornen abschneiden/ und nur
 allein die jenigen gänglich hinwegnehmen/
 welche ganz verwirrt in einander ste
 hen; Auch die Flachswürzlein (granen/
 wie wir sie heissen) wan ihrer zu viel sind /
 wol reinigen / weil sie sonst/ wan man die
 Bäume setzet/ zusammen fallen/ und verhin
 dern/ daß das Erdreich nicht wol zwischen
 die